

25 Jahre Gutachterstelle für Arzt-haftungsfragen

Es liegt in der Natur des Menschen, bei der Arbeit Fehler zu machen, mögen diese auch noch so bedauerlich und von weitreichender Konsequenz wie in der Medizin sein. Um bei vermuteten Behandlungsfehlern den Patienten eine unbürokratische und kostenfreie Hilfe anzubieten, wurde am 1. Januar 1992 die Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen der Sächsischen Landesärztekammer gegründet. Damals vor 25 Jahren hieß sie noch Schlichtungsstelle und ging aus dem Ausschuss Berufsrecht hervor. Seit Anbeginn ist Dr. med. Rainer Kluge der Vorsitzende dieses Gremiums. Juristisch begleitet wurde er über die Jahre von den Herren Rudolf Koob, Dr. Wolfgang Schaffer, Harald Kirchmayer und aktuell Karl Schreiner. Zu den ärztlichen Mitarbeitern für die Erarbeitung der Gutachtenaufträge gehören Dr. med. Gottfried Hempel, Dr. med. Uta Poppelbaum und ab 2018 Prof. Dr. med. Frank Oehmichen. Um das Tagesgeschäft kümmerte sich von 1992 bis 2008 Ursula Riedel. Unterstützt wurde sie seit 2006 von Manuela Anders. 2008 wurde Frau Riedel bei Eintritt in ihren Ruhestand von Gabriele Friedl abgelöst.

Ein gut ausgebauter Gutachterstamm bildet die Basis der Gutachterstelle. Der zur Gutachterstelle gehörende und 1997 gegründete Sachverständigenrat tagt bei besonders komplizierten und fachübergreifenden Fällen einmal im Quartal. In den zurückliegenden 25 Jahren wurden mehr als 8.000 Anträge bearbeitet und über 5.000 Bescheide erstellt. Jeder einzelne dieser Anträge und



Dr. med. Rainer Kluge

© SLÄK

Bescheide ging durch die Hände von Dr. Rainer Kluge! Die Erledigungsrate liegt bei 90 bis 95 Prozent, die Anerkennungsrate eines Behandlungsfehlers bei 25 bis 30 Prozent. Die Verfahrensdauer beträgt durchschnittlich zwölf Monate und liegt damit unter der Verfahrensdauer von zivilgerichtlichen Streitigkeiten im Bereich des Arzthaftungsrechts.

Die Gutachterstelle leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufklärung von Behandlungsfehlern und übernimmt eine damit verbundene Streit-

schlichtung zwischen Arzt und Patient. Die breite Akzeptanz durch eine Streitvermeidende beziehungsweise konfliktlösende Beratungs- und Vermittlungstätigkeit trägt wesentlich zum Vertrauen in die Arbeit dieses Gremiums bei und vermeidet Klageverfahren vor der Zivilgerichtsbarkeit.

Dr. Rainer Kluge ist die gute Seele der Gutachterstelle. Seine Arbeit und menschliche Haltung sind altruistisch, sachlich, verlässlich, solide und schnörkellos. Seine ausgewogenen Entscheidungen, sein Fleiß und sein Engagement sind beispielhaft. Bis 2016 übte er sein Amt neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Malteser-KKH Kamenz aus. Trotz dieser Doppelbelastung hat er sein Ehrenamt auf hohem medizinischem und kollegialem Niveau mit Fingerspitzengefühl und diplomatischem Geschick versehen. Unermüdet widmet er viele Stunden seiner Freizeit der Gutachterstelle und versäumt es nicht, seinem Team Anerkennung zu zollen. Dafür mein ganz herzlicher Dank an dieser Stelle.

Erik Bodendieck
Präsident